

1631 August 10.

A

ABRECHNUNG [BEATS II. ZURLAUBEN] BEZUEGLICH DER [FRANZOESISCHEN] STIPENDIEN FUER [DIE BEIDEN ZUGER STUDENTEN IN PARIS], BEAT JAKOB I. [ZURLAUBEN] UND BEAT KONRAD [WICKART]¹

"Rechnung umb 100 fr. von [Martin] L y o n n e [Trésorier an der franz. Ambassade] wegen dessen Stipendii füren Batt Jacoben I. [Zurlauben] und Batt Conradt [Wickart] empfangen worden für ein Viertel Jahr durch Bruoder [Garde-] Lütenambt [H e i n r i c h I. Zurlauben] den ...

Dem Tresorieren [Lyonne] usgeben wegen Pergaments 4 +d [Kreuzdicken]

Jtem beeden Knaben Jederm geben 2 +d 4 +d

Jtem gab er mir 6 pistolen bringendt 48 fr. 12 ss

Restiert 45 lb.

Die der Bruoder praetendiert Inzubehalten wegen Batt Conradt an syn schuldt oder¹ Ansprach die er führt an [Garde-]Hauptm. [Jakob] W i c k h a r t säli- gen.

Sonsten hätte Jchs An mynem usgeben billich Inzubehalten."

1) Beat Konrad Wickart war der Sohn des Jakob Wickart und der Elisabeth Zurlauben.

AH 58, 250a - Blatt 250a^V leer

1651 Juni 12., [Abtei] Einsiedeln

A

SCHREIBEN VON KARL WEISSENBACH AN [ALT] AMMANN [BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Disser Tagen hab ich des ... [?]¹ schreyben von Zurzach auff des H. Vatteren andtworth zue recht Empfangen, ist nur ein fähler beygeloffen, das das meini- ge nit zur rechter Zeytt ist Imme Ingehändiget worden. Im übrigen Nahet St. Johan herbey undt wirdt Dervieu [=D e r v i e u x] midt allem ernst seyn be- zahlung haben wollen, ich muos gezwungner weis hauptm. [Ulrich?] S c h ö n e n auch pfenden lassen, die Frauw Im [St. Konrads-]Hoff² [Anna Elisabeth W a l- l i e r] wirdt schon hoffentlich pfendt seyn. Le Medicin [Oswald] M a y e r porte un Chapeau de Castor quil vault cinq pistoles un frere[!] at[?] autre aussy belle forme que J'aye veu et dans L'Inventaire³ [- das Ganze ist in Zu- sammenhang mit der Hinterlassenschaft H e i n r i c h s I. Zurlauben, ehe- maliger Gatte obgenannter Wallier, zu sehen; Beat II. amtete bekanntlich als Nachlassverwalter -] se treuvera point d'autres que de vieilles formes. Mei-